



14.99 EUR

Joachim Walther

Sicherungsbereich Literatur

Schriftsteller und Staatssicherheit in der Deutschen Demokratischen Republik

Erscheinungstermin digitales Buch: September 2010

Auflage: 2.

Erstveröffentlichung: Oktober 1996

Ausstattung: PDF

Format: x cm

Seitenzahl: 899

ISBN: 978-3-86284-042-7

Joachim Walther legt nach dreijähriger Forschungsarbeit seine mit Spannung erwartete Gesamtdarstellung über die Kontrolle und Beeinflussung der DDR-Literatur durch das Ministerium für Staatssicherheit vor. Er bietet zu den literarischen Primärtexten nunmehr die konspirativen Kontexte.

Dabei behandelt er das Verhältnis von Auftraggeber SED zu Auftragnehmer MfS genauso wie die strukturelle und personelle Entwicklung des zuständigen Sicherheitsapparates. Den Hauptteil seiner Studie bildet die Analyse der Methoden des MfS zur Überwachung, Unterwanderung und gezielten Beeinflussung des literarischen Lebens in der DDR, die von »Abschöpfen« bis »Zersetzen« reichten. An ausführlichen Fallbeispielen wird plastisch beschrieben, wie als »feindlich-negativ« eingestufte Schriftsteller operativ bearbeitet wurden und welche Rolle dabei inoffizielle Mitarbeiter spielten. Ein gesonderter Abschnitt beschäftigt sich unter Nennung von Klarnamen und Decknamen mit diesen »literarischen« IM, ihren Motiven und höchst unterschiedlichen Entwicklungswegen. Ein ausführliches Personen- und Decknamenregister ermöglicht die Nutzung dieser 888 Seiten umfassenden Überblicksdarstellung zugleich als Nachschlagewerk.

Pressestimmen:

Walther legt erstmals eine zusammenhängende und umfassende Dokumentation des facettenreichen Komplexes Stasi und Literatur in der DDR vor.
dpa

Dieses Buch wird so bald nicht übertroffen sein.
Adolf Endler, Berliner Zeitung

Die Öffentlichkeit ist inzwischen über die Stasi-Problematik vielfach unterrichtet worden. Doch noch nie war die Nachhälfte unserer jüngsten Geschichte so weiträumig ausgemessen worden wie in Walthers Buch, das geheime Anteilnahme der Stasi an der Literaturgesellschaft DDR dokumentiert.
Thüringer Allgemeine

Was Walther nach vierjähriger Forschungsarbeit vorlegt, ist ein Standardwerk, das die Verstrickungen von Gesit und Macht in der Diktatur offenbahrt.
TLZ

Walther, selbst Opfer einer repressiven Kulturpolitik, entwirft am ruhmlosen Beispiel der DDR eine Archäologie der Macht unter den totalitären Bedingungen des Realsozialismus.
Kurt Drawert, Radio Bremen

Zweifellos ist diese Untersuchung nicht nur das mit Abstand wichtigste Buch des Herbstes, es dürfte darüber hinaus den Standard dafür setzen, wie man sich mit diesen diffizilen Themen auseinanderzusetzen hat. Joachim Walther tut es mit fast schon schmerzender Distanz und mit einer Fairneß, die geradezu exemplarisch ist. Hier gibt es kein Eiferertum, keine Besserwisseri post festum, keine Schwarzweiß-Malerei oder gar eine IM-Hatz. In kühler, manchmal schon unerträglicher Sachlichkeit referiert das Buch Tatsachen, die zu wissen wichtig sind, um diktatorisch

...

Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite www.christoph-links-verlag.de. Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=P121

Ch. Links Verlag
Schönhauser Allee 36
KulturBrauerei
D - 10435 Berlin
T: (030) 44 02 32 - 0
F: (030) 44 02 32 - 29
mail@christoph-links-verlag.de

Ch. Links

ISBN: 978-3-86284-042-7
PREIS: 14.99 EUR | Österreich: 14.99 EUR
